



BARMHERZIGE BRÜDER
KONVENTHOSPITAL LINZ

FORTBILDUNGSKATALOG FÜR PFLEGE- UND GESUNDHEITSBERUFE BARMHERZIGE BRÜDER LINZ 2024

www.bbblinz.at



INHALTSVERZEICHNIS

IMPRESSUM.....	4
VORWORT	5
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	6
VERPFLICHTENDE FORTBILDUNGEN	11
Basic Life Support-Schulung (BLS)	12
Advanced Life Support-Schulung (ALS).....	13
Medical-Team-Training	14
Brandschutzschulung.....	15
CNE - Dekubitus-Prophylaxe	16
CNE - Basishygiene	17
CNE - Medizinische Behandlung nach dem Erwachsenenschutzrecht	18
CNE - Jahresthema 2024.....	19
INTERPROFESSIONELLE FORTBILDUNGEN	20
Nimms Delir ins Visier – Delirprävention im Krankenhaus.....	21
Deeskalationstraining	22
Ernährung ist Therapie – multiprofessionelles Ernährungsmanagement.....	23
Freiheit und Autonomie in der Patient*innenversorgung	24
Welt-Alzheimerstag Menschen mit Demenz im Krankenhaus	25
Workshop Dekubitus – Risiko erkennen und korrekt handeln	26
Hygiene Aktuell	27
PFLEGEFACHLICHE FORTBILDUNGEN	28
Wundmanagement Basisausbildung Modul 1 + 2	29
Wundmanagement Basisausbildung Modul 3 + 4	30
Wundmanagement Basisausbildung Modul 5 + 6	31
Aromapflege – Wickel und Kompressen	32
Das pflegerische Schmerzmanagement.....	33
Tabuthema Inkontinenz trifft IAD (Inkontinenz-assoziierte Dermatitis).....	34
Recht in der Pflege	35
Workshop Kompressionstherapie – Gut gewickelt ist halb gewonnen	36
ARBEITSKREISE PFLEGE	37
ARGE Ernährung Pflege	38
Ernährungsteamsitzung	39
ARGE Fachverantwortliche Pflegeentwicklung	40
ARGE Praxisanleitung	41
FORTBILDUNGEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE.....	42
Workshop Führungskräfte und Stabstellen Pflege	43
VERANSTALTUNGEN UND KONGRESSE	44
Minikongress für Praxisanleiter*innen – Onboarding und die Wichtigkeit der Praxisanleitung	45
1. Ethiktag Oberösterreich (M)ein Wille geschehe – Autonomie auf dem Prüfstand.....	46
Save The Date Kongresse und Fachtagungen	47

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich
Konventhospital der Barmherzigen Brüder Linz,
Seilerstätte 2, 4021 Linz

Erstellung und inhaltliche Gestaltung
Theresia Bader, B. A. akad. APN, Stabstelle Pflegeentwicklung
Katharina Grims, BSc, Stabstelle Pflegeentwicklung
Elisabeth Grüneis, Stabstelle Pflegeentwicklung

Layout und Druck
4motions Werbeagentur

Mit Unterstützung der Pflegedienstleitung und der Referent*innen der Fortbildungen.

VORWORT

Sehr geehrte*r Mitarbeiter*innen!

Auch heuer wurde wieder ein Fortbildungskatalog für das Jahr 2024 entwickelt. Die Inhalte orientieren sich an den Zielvereinbarungen aus den geführten Mitarbeiter*innenorientierungsgesprächen und damit an Ihren persönlichen Bedürfnissen sowie den ermittelten Fortbildungswünschen der Mitarbeiter*innen. Der Katalog orientiert sich aber auch an ermittelten Bedarfen, an Provinzvorgaben und am rechtlichen Rahmen.

Unser Ziel ist die fachliche Personalentwicklung zu forcieren und eine Kompetenzstärkung im eigenen Fachbereich zu ermöglichen sowie die interdisziplinäre/multiprofessionelle Zusammenarbeit zu fördern. Wissenszuwachs und die Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz gewährleisten zudem die hoch qualifizierte Versorgung unserer Patient*innen und ermöglichen, für die Herausforderungen und Veränderungen der kommenden Jahre bestens gerüstet zu sein.

Wir dürfen Sie einladen, die angebotenen Möglichkeiten für Ihre persönliche Weiterentwicklung und für die tägliche Arbeit zu nützen.

Sie haben selbst eine hohe Expertise zu einem Thema? Dann dürfen wir Sie ermutigen sich als Referent*in zu melden und Ihr Wissen mit den Kolleg*innen zu teilen.

Gemeinsam mit dem Team der Stabstelle Pflegeentwicklung freuen wir uns darauf, Sie in den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.



PDire. Doris Hofer, MBA



Stv. PDire. Martina Asen, MSc

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Vorgaben zur Planung einer Fortbildung (Anmeldung, Stundenkontingent, Fortbildungsantrag etc.) entnehmen Sie bitte dem Dokument Fortbildungsrichtlinie Pflege in roXtra. Wir ersuchen Sie aber zu beachten, dass die Anmeldung zu einer Fortbildung als verbindlich gilt.

INNERBETRIEBLICHE FORTBILDUNG	- MA äußert Interesse oder wird beauftragt (z.B. im Rahmen eines MA-Gespräch), eine IBF zu besuchen. - MA bespricht mit SL bzw. BL mögliche FB-Ressourcen (FB-Stunden, FB-Kosten) unter Berücksichtigung des aliquoten, nicht übertragbaren FB Kontingent für DGKP, Hebammen, PFA, PA, OP- bzw. Ordinationsassistent. - IBF-Std. müssen im Sollplan eingeplant, bzw. ev. Mehrstunden innerhalb des DR-Zeitraum abgebaut werden. - Bei IBF, welche länger als 2 Stunden dauern, ist ein „Fortbildungsantrag Pflegedirektion“ erforderlich. - Anmeldung im IBF Kalender (roXtra) Nachweis der Teilnahme: - TN Liste – wird in der PDL kontrolliert und abgelegt. - TN Bestätigung – Kopie muss der SL vorgelegt, in der PDL abgegeben und mit dem „Antrag“ abgelegt werden – ggf. Aktualisierung im IST-Plan (SL).
EXTERNE FORTBILDUNG	- MA äußert Interesse oder wird beauftragt (z.B. im Rahmen eines MA-Gespräch), eine externe Fortbildung zu besuchen. - MA bespricht mit SL bzw. BL mögliche FB-Ressourcen (FB-Stunden, FB-Kosten) unter Berücksichtigung des aliquoten, nicht übertragbaren FB Kontingent für DGKP, Hebammen, PFA, PA, OP- bzw. Ordinationsassistent. - Letztentscheidung bzgl. FB Stunden bzw. -kosten durch PDL. - FB-Std müssen im Sollplan eingeplant, bzw. ev. Mehrstunden innerhalb des DR-Zeitraum abgebaut werden. „Fortbildungsantrag Pflegedirektion“ durch SL/BL - Anmeldung bei Veranstalter grundsätzlich durch MA selbst (in Ausnahmefällen durch SL/BL/PDL). Nachweis der Teilnahme: - TN Bestätigung – Kopie muss der SL vorgelegt, in der PDL abgegeben und mit dem „Antrag“ abgelegt werden – ggf. Aktualisierung im IST-Plan (SL).

Das Fortbildungsprogramm kann im laufenden Jahr um weitere Angebote ergänzt werden, welche per Mail kommuniziert werden und/oder im IBF Kalender (roXtra) zu finden sind. **Spezielle abteilungs- oder stationssinterne Veranstaltungen** (z.B. Kinästhetik, Bobath, Mobilisation und Positionierung, Wundversorgung, Diabetes, Fallarbeit, ...) können von der jeweiligen Stationsleitung in Absprache mit der Bereichsleitung/ Pflegedienstleitung selbst organisiert werden.

Thema	Mögliche Referent*innen	Organisation und Rahmenbedingungen
Refresh Pflegedokumentation	Stabstelle Pflegeentwicklung	Im Rahmen einer Teambesprechung. Planung konkreter Inhalte vorausschauende Terminplanung mit Stabsstelle Pflegeentwicklung.
Pflegediagnostik		
Fallarbeit/Fallanalysen/ Fachliche Beratungen		
Kinästhetik	selbstorganisierte Trainer*innensuche durch BL über https://www.kinaesthetics.at/kinaesthetics-org-trainerinnen.cfm	Stationsweises Training – Freigabe/ Kostenübernahme nach Angebotslegung durch PDL Terminplanung durch BL/SL
Bobath	selbstorganisierte Trainer*innensuche durch BL	
Validation	selbstorganisierte Trainer*innensuche durch BL	
Basale Stimulation	selbstorganisierte Trainer*innensuche durch BL	Stationsweises Training Freigabe/Kostenübernahme nach Angebotslegung durch PDL Terminplanung durch BL/SL
Krisenbewältigung/Resilienz	selbstorganisierte Trainer*innensuche durch BL	Stationsweises Training Freigabe/Kostenübernahme nach Angebotslegung durch PDL Terminplanung durch BL/SL
Mobilisation und Positionierung	Physiotherapie BHB Linz	Im Rahmen einer Teambesprechung. Planung konkreter Inhalte und vorausschauende Terminplanung mit Physiotherapie.
Diabetes/Therapie/Pumpenmanagement/Sensorsysteme	Diabetes-Ambulanz Pflege	Im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Planung konkreter Inhalte und vorausschauende Terminplanung mit jeweiligen Vortagenden und Ambulanzleitung Brigitte Dober
Diabetes	Ärzt*innen Abteilung Innere Medizin	Im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Planung konkreter Inhalte und vorausschauende Terminplanung mit jeweiligen Vortagenden.
Blutgasanalyse		
EKG		
Herzinsuffizienz		
Rheumatischer Formenkreis		
COPD		

Thema	Mögliche Referent*innen	Organisation und Rahmenbedingungen
Inhalative Medikamente	Radinger Patricia	Im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Planung konkreter Inhalte und vorausschauende Terminplanung in Absprache mit BL Interne Medizin
Wundmanagement/Dekubitus/IAD/VAC/Prophylaxenhilfsmittel	Klug Kerstin Christina Lindorfer	Im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Planung konkreter Inhalte und vorausschauende Terminplanung mit Klug Kerstin.
Pflegefachberatung Delir(prävention) ■ Fachliche Inputs ■ Fallbesprechungen	Theresia Bader Martin Hoffelner	Im Rahmen einer Teambesprechung. Planung konkreter Inhalte und vorausschauende Terminplanung mit Theresia Bader.
Pflegefachberatung Demenz ■ Fachliche Inputs ■ Fallbesprechungen		
Neuro-Notfälle	Ärzt*innen der Abteilung Neurologie	Im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Planung konkreter Inhalte und vorausschauende Terminplanung mit jeweiligen Vortragenden.
Neuromuskuläre Erkrankungen		
MS aus Sicht der Pflege	Ursula Vogetseder	Im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Planung konkreter Inhalte und vorausschauende Terminplanung in Absprache mit BL Neurologie
Parkinson - Umgang mit Pumpentherapie	Susanne Wallner	Im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Planung konkreter Inhalte und vorausschauende Terminplanung in Absprache mit BL Neurologie
Pharma-Info	Gunda Gittler	Im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Planung konkreter Inhalte und vorausschauende Terminplanung mit Mag. Gittler
Pflege zu Hause - Pflegehilfsmittel (Rollatoren, Hilfs- und Heilmittel, Kostenübernahme, ...) Medizinprodukte Verordnung, gesetzliche Grundlagen	Fa. Baar (andreas.soevegjarto@baar.at)	Im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Planung konkreter Inhalte und vorausschauende Terminplanung
Begleitung von Sterbenden/persönliche Psychohygiene	Palliativteam bzw. Psychologie BHB Linz	Im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Planung konkreter Inhalte und vorausschauende Terminplanung mit Palliativteam bzw. Psychologie BHB Linz

Thema	Mögliche Referent*innen	Organisation und Rahmenbedingungen
Schmerz - pflegerisches Schmerzmanagement	Christa Käferböck	Im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Planung konkreter Inhalte und vorausschauende Terminplanung
Aromapflege		
Wickel und Kompressen		
Pflegefachberatung Neuro-Onkologie	Beatrice Chornitzer	Im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Planung konkreter Inhalte und vorausschauende Terminplanung
Deeskalation	Kathrin Berndorfer Martin Hahn! Elisabeth Gattringer	Im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Planung konkreter Inhalte und vorausschauende Terminplanung in Absprache mit den Deeskalationstrainern
Hygiene/Isolation/Schutzausrüstung,...	Hygieneteam	Im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Planung konkreter Inhalte und vorausschauende Terminplanung in Absprache mit KH-Hygiene
Plötzlich is(s)t man anders - Ernährung im Alter	Diätologie	Im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Planung konkreter Inhalte und vorausschauende Terminplanung in Absprache mit Diätologie
Schluckstörungen	Logopädie	Im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Planung konkreter Inhalte und vorausschauende Terminplanung in Absprache mit Logopädie
Tracheostomapflege	ITV/Logopädie	Im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Planung konkreter Inhalte und vorausschauende Terminplanung in Absprache mit BL ITV und Logopädie

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen bei zu geringer Teilnehmer*innenanzahl bzw. aufgrund unvorhergesehener Ereignisse abzusagen. In diesem Fall erfolgt ehestmöglich eine Information.

Die Themen des Fortbildungskatalogs sind verschiedenen Kategorien zugeordnet und farblich wie folgt gekennzeichnet:



Präsenzveranstaltung am Austragungsort laut Programm



Lerneinheit über das FB-Tool CNE

ANRECHNUNG FORTBILDUNGSPFLICHT

Die angeführten Fortbildungen und Workshops sind im Sinne der beruflichen Fortbildungspflicht im Rahmen des §63 GuKG anrechenbar. Dies gilt auch für alle absolvierten CNE-Fortbildungen.

AKTUELLE FORTBILDUNGSVERPFLICHTUNG DER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGEBERUFE		
Berufsgruppe	Stunden	Zeitraum
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson	60	innerhalb von 5 Jahren
Pflegfachassistenz	40	innerhalb von 5 Jahren
Pflegeassistenz	40	innerhalb von 5 Jahren

VERPFLICHTENDE FORTBILDUNGEN



BASIC LIFE SUPPORT-SCHULUNG (BLS)

Die BLS Schulung ist alle zwei Jahre verpflichtend zu absolvieren.



Vermittlung von lebensrettenden Maßnahmen und Kenntnissen unter Berücksichtigung der aktuellen European Resuscitation Council (ERC) Guidelines.

ZIELGRUPPE:

Alle Mitarbeiter*innen in der Pflege
Alle nichtmedizinischen Berufsgruppen

INHALT:

- Ablauf BLS bei Erwachsenen
- Sofortmaßnahmen bei kollabierten Patient*innen im Krankenhaus
- Atemwegssicherung und Beatmung

ZIEL:

Schaffung einer einheitlichen „Sprache“, um die Reanimationen auf hohem Niveau durchführen zu können.

WICHTIG:

Die Termine für das 3. und 4. Quartal 2024 stehen aktuell noch nicht fest. Sie werden ca. 3 Monate im Voraus per E-Mail bekanntgegeben und in den IBF-Kalender eingetragen.

TERMINE
17.01.2024 20.03.2024 09.04.2024 10.04.2024
Die entsprechenden Zeitslots entnehmen Sie bitte dem IBF-Kalender im roXtra.



Veranstaltungsort:
Mittlerer Seminarraum



Referent*innen:
Martin Breit
Claus Stallinger



Veranstaltungsleitung und Koordination:
Martin Breit
Claus Stallinger



TN-Anzahl:
Max. 18

Anmeldung bitte über IBF-Kalender im roXtra

ADVANCED LIFE SUPPORT-SCHULUNG (ALS)

Die ALS Schulung ist jährlich verpflichtend zu absolvieren.



Vermittlung von lebensrettenden Maßnahmen und Kenntnissen unter Berücksichtigung der aktuellen European Resuscitation Council (ERC) Guidelines.

ZIELGRUPPE:

Alle Mitarbeiter*innen in der Intensivpflege

INHALT:

- Ablauf ALS bei Erwachsenen

ZIEL:

Schaffung einer einheitlichen „Sprache“, um die Reanimationen auf hohem Niveau durchführen zu können.

TERMINE
17.01.2024 20.03.2024 09.04.2024
Zeitslots zwischen 08:00 - 13:00 Uhr



Veranstaltungsort:
Mittlerer Seminarraum



Referent*innen:
Martin Breit
Claus Stallinger



Veranstaltungsleitung und Koordination:
Mag.(FH) Angelika Kuhn



TN-Anzahl:
Max. 18

Anmeldung bitte über die Bereichsleitung Intensiv

MEDICAL-TEAM-TRAINING



Medical Team Trainings stellen einen wichtigen Bestandteil der Umsetzung eines umfassenden Sicherheitskonzeptes im Sinne des Klinischen Risikomanagements dar.

ZIELGRUPPE:

Alle neuen Mitarbeiter*innen der Pflege UND jene Mitarbeiter*innen der Pflege, welche das Training vor über 3 Jahren absolviert haben.

INHALT:

- Effektive Kommunikation
- Koordinierte Teamarbeit
- Situationsbewusstsein
- Strukturierte Entscheidungsfindung
- Umgang mit Hierarchie

ZIELE:

Im interdisziplinären und hierarchieübergreifenden Training

- wird das Bewusstsein geschaffen, dass Menschen Fehler machen,

- Abläufe so gestaltet werden, dass möglichst wenig Fehler passieren können,
- um somit Schaden an Patient*innen und Mitarbeiter*innen zu vermeiden.

Die Teilnehmer*innen lernen:

- „Instrumente des Klinischen Risikomanagements“ kennen und wissen, wie und wo sie zum Einsatz kommen.
- Zur Vertiefung einer positiven Fehler- und Sicherheitskultur den Umgang mit Fehlern und sogenannten Beinahe-Fehlern.

Anmeldung bitte über IBF-Kalender im roXtra

TERMINE

16.04.2024
Von 09:00 – 11:30 Uhr
oder 15:30 – 18:00 Uhr

17.04.2024
Von 09:00 – 11:30 Uhr
oder 13:00 – 15:30 Uhr



Veranstaltungsort:
Magazingasse 8,
Seminarraum 2. Stock



Referent*innen:
Fa. AssekuRisk



Veranstaltungsleitung:
Fa. AssekuRisk



Koordination:
Lisa Simon, B.A.

BRANDSCHUTZSCHULUNG

Die Schulung ist verpflichtend für alle neuen Mitarbeiter*innen nach Eintritt, danach alle zwei Jahre regelmäßig zu absolvieren.



Da sich Patient*innen im Brandfall zumeist nicht selber helfen können, ist es zwingend erforderlich, dass alle Mitarbeiter*innen, die Bestimmungen der Brandschutzordnung kennen und sich an ihren Arbeitsplätzen eingehend über die örtlichen Brandschutzmaßnahmen informieren.

ZIELGRUPPE:

Alle Mitarbeiter*innen der Barmherzigen Brüder Linz

INHALT:

- Verhalten im Brandfall
- Verhalten bei Brandalarm
- Allgemeine Brandverhütungsmaßnahmen
- Richtiges Löschen mit Feuerlöschgeräten – Unterweisungsgemäß §25 Arbeitnehmer*innen-Schutzgesetz
- Demonstration brandgefährlicher Stoffe

ZIEL:

- Vermitteln von Grundkenntnissen effizienter Brandbekämpfung
- Training der korrekten Handhabung des Feuerlöschers

TERMINE

14.05.2024
15.05.2024
18.09.2024
19.09.2024

Die Zeitslots entnehmen
Sie bitte dem IBF-Kalender
im roXtra



Veranstaltungsort:
Bischofstraße
(Garten ISSN)



Referent*innen:
Ralf Gebeshuber
Karl Oberradter



**Veranstaltungsleitung
und Koordination:**
Ralf Gebeshuber



TN-Anzahl:
Max. 40 je Zeitslot

Anmeldung bitte über IBF-Kalender im roXtra

CNE – DEKUBITUS-PROPHYLAXE



Vertiefte theoretische Auseinandersetzung mit Maßnahmen zur Dekubitusprophylaxe, um diese im Pflegeversorgungsprozess nach wissenschaftlichen Erkenntnissen durchführen zu können.

ZIELGRUPPE:

Die Schulung ist verpflichtend für alle neuen Mitarbeiter*innen nach Eintritt (DGKP, Hebammen, PFA, PA) zu absolvieren

INHALT:

- Dekubitusentstehung
- Risikoeinschätzung: Wann, Womit, Wozu?
- Hilfsmittelmanagement
- Maßnahmen zur Dekubitusprophylaxe

ZIELE:

- Risikofaktoren der Dekubitusentstehung werden wahrgenommen
- Bewusstseinsbildung für die Relevanz der Risikoeinschätzung, sowie die formative Evaluation der abgeleiteten Maßnahmen
- Prophylaktische Pflegeinterventionen inkl. der Einsatzmöglichkeiten von Hilfsmitteln sind bekannt

TERMINE

Frei wählbar innerhalb der ersten fünf Monate nach Dienstantritt



Veranstaltungsort:

CNE – Einstieg mit persönlichen Login sowohl über dienstlichen als auch privaten PC möglich
<https://cne.thieme.de/cne-webapp/p/home>



Koordination:

Stabstelle Pflegeentwicklung

Anmeldung bitte über CNE, meine Fortbildungen

CNE – BASISHYGIENE



Verhinderung bzw. deutliche Verminderung der Kontamination von Patient*innen/ Mitarbeiter*innen mit potenziellen Krankheitserregern.

ZIELGRUPPE:

Die Schulung ist verpflichtend für alle neuen Mitarbeiter*innen nach Eintritt (DGKP, Hebammen, PFA, PA) zu absolvieren

INHALT:

- Grundlagen der Infektionslehre
- Händehygiene
- Persönliche Schutzausrüstung
- Reinigung, Desinfektion und Sterilisation
- Umgang mit und Aufbereitung von Medizinprodukten

ZIELE:

- Kennen unterschiedlicher Arten von Krankheitserregern, deren Übertragungswege und Maßnahmen, um sich und andere davor zu schützen
- Korrekte Durchführung der hygienischen Händedesinfektion
- Bestandteile und die korrekte Anwendung von Schutzkleidung sind bekannt
- Korrekte Anwendung unterschiedlicher Desinfektionsmittel

TERMINE

Frei wählbar innerhalb der ersten fünf Monate nach Dienstantritt



Veranstaltungsort:

CNE – Einstieg mit persönlichen Login sowohl über dienstlichen als auch privaten PC möglich
<https://cne.thieme.de/cne-webapp/p/home>



Koordination:

Stabstelle Pflegeentwicklung

Anmeldung bitte über IBF-Kalender im roXtra

CNE – MEDIZINISCHE BEHANDLUNG NACH DEM ERWACHSENENSCHUTZRECHT



Die Fortbildung beschäftigt sich mit der Frage, unter welchen Voraussetzungen Patient*innen, die unter das ErwSchG fallen, selbst über die Durchführung medizinischer Behandlungen bestimmen dürfen.

ZIELGRUPPE:

Die Schulung ist verpflichtend für alle neuen Mitarbeiter*innen nach Eintritt (DGKP, Hebammen, PFA, PA) zu absolvieren

INHALT:

- Rechtsethische Grundsätze
- Entscheidungsprozess im Überblick inkl. praxisrelevanter Fallbeispiele

ZIEL:

- Umsetzungshilfen des ErwSchG für den klinischen Alltag zu kennen und anwenden zu können

TERMINE
Frei wählbar innerhalb der ersten fünf Monate nach Dienstantritt



Veranstaltungsort:

CNE – Einstieg mit persönlichen Login sowohl über dienstlichen als auch privaten PC möglich
<https://cne.thieme.de/cne-webapp/p/home>



Koordination:

Stabstelle Pflegeentwicklung

Anmeldung bitte über CNE, meine Fortbildungen

CNE JAHRESTHEMA 2024



THEMA 1:

Altersgemischte Teams, Vom Konfliktpotenzial zur Win-win-Situation

https://cne.thieme.de/cne-webapp/r/training/learningunits/details/10.1055_a-1272-8200?fastReadModeOn=false

THEMA 2:

Beziehungsarbeit in der Pflege

https://cne.thieme.de/cne-webapp/r/training/learningunits/details/10.1055_s-0033-1353503?fastReadModeOn=false

THEMA 3: Stations- oder Bereichsbezogen

Kommunikation über jeweilige Bereichsleitung

ZIELGRUPPE:

Alle DGKP, Hebammen, PFA, PA (stationär, ambulant)

TERMINE
01.01.2024 – 31.12.2024
Freie Zeiteinteilung



Veranstaltungsort:

CNE – Einstieg mit persönlichen Login sowohl über dienstlichen als auch privaten PC möglich
<https://cne.thieme.de/cne-webapp/p/home>



Koordination:

Stabstelle Pflegeentwicklung

Anmeldung bitte über CNE, meine Fortbildungen

INTERPROFESSIONELLE FORTBILDUNGEN

NIMMS DELIR INS VISIER – DELIRPRÄVENTION IM KRANKENHAUS



Die Entwicklung eines nicht-alkoholbedingten Delirs gehört zu den häufigsten Folgen eines Krankenhausaufenthaltes. Durch gezielte Interventionen im Rahmen der pflegerischen Kernkompetenz besteht die Möglichkeit die Entstehung eines Delirs zu vermeiden oder ein Delir im interdisziplinären/multiprofessionellen Team zu managen.

ZIELGRUPPE:

DGKP, Hebammen, PFA und PA und alle interessierten Mediziner*innen und MTDs

INHALT:

- Definition des Begriffes Delir
- Demenz vs. Delir
- Risikofaktoren eines Delirs
- Mögliche Assessmentinstrumente in der Pflege
- Delirprävention und -behandlung in der pflegerischen Kernkompetenz

ZIELE:

- Die Krankheitsbilder Delir und Demenz können fachlich korrekt eingeordnet werden
- Kennen und benennen von Ursachen der Delirentstehung
- Identifikation eines Delir-Risikos in der pflegerischen Praxis basierend auf einem Assessmentinstrument
- Bewusstseinsbildung – Relevanz der pflegerischen Kernkompetenz zur Vermeidung eines Delirs oder zur Identifikation des Delir-Auslösers.

TERMINE

08.02.2024
14.03.2024
27.05.2024
26.09.2024
07.11.2024
04.12.2024

jeweils 09:00 – 13:00 Uhr



Veranstaltungsort:
Mittlerer Seminarraum



Referent*innen:
Theresia Bader B.A., akad APN
Martin Hofellner, akad. APN



Veranstaltungsleitung:
Stabstelle Pflegeentwicklung



Koordination:
Stabstelle Pflegeentwicklung



TN-Anzahl:
Min. 5 / Max. 20

Anmeldung bitte über IBF-Kalender im roXtra

DEESKALATIONSTRAINING



Vermitteln von Wissen über Deeskalation und deren Anwendung im Arbeitsalltag

ZIELGRUPPE:

MA aller Berufsgruppen des KH BHB Linz

INHALT:

- Tag 1
Theoretische Grundlagen
- Tag 2
Präventive Gesprächsführung zur Vermeidung konfliktbehafteter Situationen

ZIELE:

- Theoretisches Wissen über Aggression und Gewalt, Deeskalation, Eskalation und deren unterschiedliche Eskalationstypen
- Erkennen der Gefühle und der Bedürfnisse
- Methoden der Deeskalation kennen und im Berufsalltag integrieren, um im Umgang mit Patient*innen/An- und Zugehörigen oder auch Kolleg*innen adäquat reagieren zu können, um die angespannte Situation zu entschärfen.

„Du brauchst nie das zu verändern was du siehst, sondern nur die Weise in der du es betrachtest!“

Anmeldung bitte über IBF-Kalender im roXtra

TERMINE
Termin Gruppe 1 12.02.2024 und 19.02.2024 Termin Gruppe 2 15.04.2024 und 22.04.2024 Termin Gruppe 3 23.09.2024 und 30.09.2024 Termin Gruppe 4 21.10.2024 und 28.10.2024 jeweils 08:30 – 12:30 Uhr



Veranstaltungsort:
Mittlerer Seminarraum



Referent*innen:
 Julia Dietrich
 Martin Hahl
 Kathrin Berndorfer, MSc
 Elisabeth Gattringer
 Mag.a Karin Kreuzer



Veranstaltungsleitung:
Kathrin Berndorfer, MSc



Koordination:
Stabstelle Pflegeentwicklung



TN-Anzahl:
Min. 5 / Max. 15

ERNÄHRUNG IST THERAPIE – MULTIPROFESSIONELLES ERNÄHRUNGSMANAGEMENT



Krankheitsbedingte Mangelernährung hat starken Einfluss auf den Krankheitsverlauf bei chronisch kranken Patient*innen und älteren Menschen. Die Prävalenz von mangelernährten Patient*innen im Krankenhaus liegt bei etwa 30%. Die Entstehung von Mangelernährung ist verschiedensten Faktoren geschuldet.

ZIELGRUPPE:

DGKP, Hebammen, PFA und PA und alle interessierten Mediziner*innen und MTDs

INHALT:

- Hintergründe zum Thema Mangelernährung bei älteren Menschen – Folgen und Herausforderungen
- Darstellung der Zusammenhänge zwischen Frailty und Malnutrition
- Identifikation mangelernährter Personen (Risikofaktoren, Risikoscreening)
- Geeignete Interventionen zur Prävention und Behandlung von Mangelernährung
- Möglichkeiten der multidisziplinären Zusammenarbeit

ZIELE:

- Bewusstseins-schaffung für die Relevanz der klinischen Ernährung (im Alter) und deren Auswirkung auf den Genesungsprozess
- Ein besseres Verständnis für den Bedarf von chronisch kranken Patient*innen und älteren Menschen zur Vermeidung des Frailty Syndroms

Anmeldung bitte über IBF-Kalender im roXtra

TERMINE
23.05.2024 oder 09.12.2024 jeweils 13:00 – 16:00 Uhr



Veranstaltungsort:
Mittlerer Seminarraum



Referent*innen:
 OA Dr. Marischler Clemens
 Josef Wiesinger, Diätologie
 Theresia Bader, B.A., akad. APN



Veranstaltungsleitung und Koordination:
Stabstelle Pflegeentwicklung



TN-Anzahl:
Min. 10 / Max. 60

FREIHEIT UND AUTONOMIE IN DER PATIENT*INNENVERSORGUNG



Das Heimaufenthaltsgesetz regelt, unter welchen Bedingungen Freiheitsbeschränkungen bei Patient*innen im Krankenhaus zulässig sind, wer wozu befugt ist, wie die Aufklärung der betroffenen Personen und die Dokumentation zu erfolgen hat.

Das Erwachsenenschutzrecht regelt die größtmögliche Autonomie von Menschen und soll die Selbstbestimmung respektieren und stärken und ggf. die Selbstbestimmung trotz einer Vertretungsform ermöglichen.

Die Fortbildung bietet eine Möglichkeit, um Fragen aus der Praxis zum Thema Heimaufenthaltsgesetz und Erwachsenenschutz zu klären.

ZIELGRUPPE:

DGKP, Hebammen, PFA und PA und alle interessierten Mediziner*innen und MTDs

INHALT:

- Heimaufenthaltsgesetz (FBM) und Erwachsenenschutzgesetz
- Rolle der unterschiedlichen Funktionen (Bewohnervertretung, Sachverständige...)
- Aktuelle Judikatur

ZIEL:

- Wissenserweiterung über die Anwendung
- freiheitsbeschränkender Maßnahmen im Arbeitsalltag
- Wissenserweiterung über die Anwendung des Erwachsenenschutzrechtes

TERMINE
10.09.2024 14:00 - 17:00 Uhr



Veranstaltungsort:
Kleiner Seminarraum



Referent*in:
Mandl Manfred, MBA, LL.M



Veranstaltungsleitung:
Pflegedienstleitung



Koordination:
Stabstelle Pflegeentwicklung



TN-Anzahl:
Min. 10 / Max. 60

Anmeldung bitte über IBF-Kalender im roXtra

WELT-ALZHEIMERTAG – MENSCHEN MIT DEMENZ IM KRANKENHAUS



In Österreich leben aktuell rund 115.000–130.000 Menschen mit Demenz – Tendenz steigend. Der demografische Wandel und der damit einhergehende Anstieg von Menschen mit Demenz im Krankenhaus birgt Herausforderungen für Patient*innen und Mitarbeiter*innen in der Praxis.

Durch Wissen entsteht Sicherheit im Umgang mit Menschen mit Demenz und ermöglicht eine Reduktion von Herausfordernden Verhaltensweisen.

ZIELGRUPPE:

DGKP, Hebammen, PFA und PA und alle interessierten Mediziner*innen und MTDs

INHALT:

- Österreichische Demenzstrategie und Demenz-Strategie der Barmherzigen Brüder Österreich
- Demenzformen und -symptome
- Bedürfnisse von MENSCHEN mit und ohne Demenz
- Herausforderndes Verhalten oder BPSD bei Menschen mit Demenz
- Einblick in den Person-zentrierten Ansatz nach T. Kitwood

ZIELE:

- Bewusstseinschaffung für das Thema Demenz und Menschen mit Demenz im Krankenhaus
- Vermittlung von Möglichkeiten der Beziehungsgestaltung im Krankenhaus und dem Person-zentrierten Ansatz
- Vermittlung von Möglichkeiten, herausforderndes Verhalten einzuordnen und zu interpretieren

TERMINE
17.09.2024 13:00 - 16:00 Uhr



Veranstaltungsort:
Mittlerer Seminarraum



Referent*innen:
Theresia Bader B.A., akad APN
Martin Hoffelner, akad. APN



Veranstaltungsleitung und Koordination:
Stabstelle Pflegeentwicklung



TN-Anzahl:
Min. 10 / Max. 50

Anmeldung bitte über IBF-Kalender im roXtra

WORKSHOP DEKUBITUS – RISIKO ERKENNEN UND KORREKT HANDELN



Bewusstseinschaffung für das Thema Dekubitus und dessen Herausforderungen im Kontext Lebensqualität für die Betroffenen. Identifikation von Risikogruppen und die korrekte Ableitung von Präventionsmaßnahmen.

ZIELGRUPPE:

DGKP, Hebammen, PFA und PA und alle interessierten Mediziner*innen und MTDs

INHALT:

- Ursachen/Prädilektionsstellen/Risikoeermittlung
- Klassifikation/Differenzialdiagnostik
- Prophylaxe und Kausaltherapie
- Auswahl druckverteilender und druckentlastender Maßnahmen

ZIELE:

- Entstehungsmechanismen werden erkannt
- Risikofaktoren und Risikogruppen werden identifiziert
- korrekte Klassifizierung der Dekubitalulcera nach EPUAP/NPUAP wird vorgenommen
- klare Abgrenzung zu anderen Hautveränderungen ist möglich
- Anwendung therapeutischer Prinzipien bei vorliegendem Dekubitus

TERMINE
19.11.2024 09:00 – 12:00 Uhr



Veranstaltungsort:
Kleiner Seminarraum



Referent*innen:
Kerstin Klug, ZWM
Christina Lindorfer, ZWM



**Veranstaltungsleitung
und Koordination:**
Stabstelle Pflegeentwicklung



TN-Anzahl:
Min. 8 / Max. 20

Anmeldung bitte über IBF-Kalender im roXtra

HYGIENE AKTUELL



ZWECK:

Vermittlung von aktuellen hygienerelevanten Inhalten

ZIELGRUPPE:

DGKP, Hebammen, PFA und PA und alle interessierten Mediziner*innen und MTDs

INHALT:

- Vorträge zu hygienerelevanten Themen mit erfahrenen Referent*innen und Mitarbeiter*innen des Ordensklinikum Linz und der Barmherzigen Brüder
- Diskussionen und Erfahrungsaustausch

ZIEL:

- Bewusstseinssteigerung für die Relevanz von Hygienethemen in der Praxis

TERMINE
26.11.2024 ganztägig



Veranstaltungsort:
Barmherzige Brüder Linz



Referent*innen:
Mitarbeiter*innen OKL/BHB
und externe Spezialist*innen



**Veranstaltungsleitung
und Koordination:**
Hygieneteams
Ordensklinikum/BHB



Koordination:
Christian Jezek, Hygiene



TN-Anzahl:
Lt. IBF-Kalender

Anmeldungsprocedere wird noch bekannt gegeben

PFLEGEFACHLICHE FORTBILDUNGEN

WUNDMANAGEMENT BASISAUSBILDUNG MODUL 1+2



Haut- und Gewebeveränderungen sind in der pflegerischen Praxis häufige Phänomene. Diese Basisausbildung dient der Grundlagenvermittlung im Umgang mit diesen im pflegerischen Alltag.

ZIELGRUPPE:

DGKP, Hebammen, PFA und alle interessierten Mediziner*innen

INHALT:

- Haut und Hautpflege
- Wundheilung und Wundarten
- Wundbeurteilung und Dokumentation
- Grundsätze der Wundversorgung inkl. Verbandstoffe
- Wundreinigung/Wundspülung
- Infektionsmanagement

ZIELE:

- Erkennen und Beurteilen der unterschiedlichen Wundarten inklusive Wunddokumentation
- Die zur Verfügung stehenden Verbandstoffe und deren Anwendungsspezifikationen kennen

Handout wird online zur Verfügung gestellt.

Bei Absolvierung der gesamten Basisausbildung wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

TERMINE

30.01.2024

09:00 – 15:30 Uhr



Veranstaltungsort:
Kleiner Seminarraum



Referent*innen:
Kerstin Klug, ZWM
Christina Lindorfer, ZWM



**Veranstaltungsleitung
und Koordination:**
Stabstelle Pflegeentwicklung



TN-Anzahl:
Max. 18

Anmeldung bitte über IBF-Kalender im roXtra

WUNDMANAGEMENT BASISAUSBILDUNG MODUL 3+4



Haut- und Gewebeveränderungen sind in der pflegerischen Praxis häufige Phänomene.

Chronische Wunden an den Unterschenkeln können unterschiedliche Ursachen haben. Diese Module sollen die Differenzierung erleichtern und zudem Bewusstsein für die Bedeutung der Ernährung und der Patient*innenedukation im Zusammenhang mit der Wundheilung und dem Heilungsverlauf hervorheben.

ZIELGRUPPE:

DGKP, Hebammen, PFA und alle interessierten Mediziner*innen

INHALT:

- Ulcus cruris – Prophylaxen und Behandlung
- Diabetisches Fußsyndrom
- Schmerz
- Ernährung
- Edukation

ZIELE:

- Erkennen von Ursachen, Erscheinungsbildern und Folgeschäden von Ulcera crurum
- Ableiten lokaltherapeutischer Maßnahmen
- Praktischer Input der Kompressionstherapie inklusive Kontraindikationen
- Kennenlernen von Möglichkeiten der Schmerzreduktion beim Verbandwechsel

Handout wird online zur Verfügung gestellt.

Bei Absolvierung der gesamten Basisausbildung wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

TERMINE
05.03.2024 09:00 – 15:30 Uhr



Veranstaltungsort:
Kleiner Seminarraum



Referent*innen:
Kerstin Klug, ZWM
Christina Lindorfer, ZWM



Veranstaltungsleitung und Koordination:
Stabstelle Pflegeentwicklung



TN-Anzahl:
Max. 18

Anmeldung bitte über IBF-Kalender im roXtra

WUNDMANAGEMENT BASISAUSBILDUNG MODUL 5+6



Hautschädigungen betreffen uns im Pflegealltag immer wieder. Dieses Modul soll für diese Problematik und den damit einhergehenden Einschränkungen der Lebensqualität für die Betroffenen das Bewusstsein schärfen.

NPWT ist aus der spezifischen Wundversorgung nicht mehr weg zu denken und stellt uns in der Anwendung immer wieder mal vor Herausforderungen. Dieses Modul soll Sicherheit und Knowhow in der praktischen Anwendung vermitteln.

ZIELGRUPPE:

DGKP, Hebammen, PFA und alle interessierten Mediziner*innen

INHALT:

- Dekubitus
- IAD
- Intertrigo
- Skin Tears
- NPWT (negative pressure wound therapy)

ZIELE:

- Erkennen, Differenzierung und Klassifizierung der einzelnen Hautschädigungen und ableiten Lokaltherapeutischer Maßnahmen
- Möglichkeiten der Dekubitusprophylaxe
- Sicherheit in der Anwendung der NPWT

Handout wird online zur Verfügung gestellt.

Bei Absolvierung der gesamten Basisausbildung wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

TERMINE
24.09.2024 09:00 – 15:30 Uhr



Veranstaltungsort:
Kleiner Seminarraum



Referent*innen:
Kerstin Klug, ZWM
Christina Lindorfer, ZWM



Veranstaltungsleitung und Koordination:
Stabstelle Pflegeentwicklung



TN-Anzahl:
Max. 18

Anmeldung bitte über IBF-Kalender im roXtra

AROMAPFLEGE – WICKEL UND KOMPRESSEN



Aromapflege zählt zu den komplementären Pflegemethoden, welche im Rahmen der pflegerischen Kernkompetenz zur Anwendung kommen können – setzt aber hohes Wissen um Wirkung und Wechselwirkung voraus.

ZIELGRUPPE:

DGKP, Hebammen, PFA und PA und alle interessierten Mediziner*innen und MTDs

INHALT:

- Was ist Aromapflege?
- Wer darf was – Anordnung DGKP / Arzt (§14, §15 GuKG)
- Ätherische Öle auf der Station – Anwendung und Vorsichtsmaßnahmen
- Möglichkeiten der Anwendung Aromapflegemischungen der Apotheke
- Temperierte Ölkompressen zur Steigerung des Wohlbefindens bei HWI und Husten
- Pulswickel bei Fieber
- Komplementäre Möglichkeiten der Unterstützung bei Obstipation

ZIELE:

- Kenntnis über die korrekte Anwendung von Aromaölen und Aromaöl-Mischungen in der pflegerischen Praxis.

TERMINE
13.05.2024 09:00 – 13:00 Uhr
13.12.2024 08:00 – 12:00 Uhr



Veranstaltungsort:
Mittlerer Seminarraum



Referent*in:
Christa Käferböck, Pain Nurse



**Veranstaltungsleitung
und Koordination:**
Stabstelle Pflegeentwicklung



TN-Anzahl:
Min. 10 / Max. 40

Anmeldung bitte über IBF-Kalender im roXtra

DAS PFLEGERISCHE SCHMERZMANAGEMENT



Schmerz ist ein Symptom, welcher in fast allen Bereichen der Gesundheits- und Krankenpflege relevant ist und dabei einen hohen Stellenwert in der pflegerischen Kernkompetenz einnehmen soll.

ZIELGRUPPE:

DGKP, Hebammen, PFA und PA

INHALT:

- Definition von Schmerz und Schmerzentstehung
- Schmerzarten und Schmerzwahrnehmung
- Pflegerisches Schmerzassessment (Schmerzanamnese, -erfassung, -dokumentation und -evaluation)
- Möglichkeiten der medikamentösen Schmerztherapie
- Möglichkeiten des pflegerischen Schmerzmanagements im Rahmen der pflegerischen Kernkompetenz (§14 GuKG)

ZIELE:

- Teilnehmer*innen können Schmerz definieren und wissen, wie Schmerz entsteht
- Teilnehmer*innen kennen Faktoren, die das Schmerzerleben beeinflussen
- Teilnehmer*innen kennen geeignete, patient*innenbezogene Instrumente zur Schmerzeinschätzung (VAS, NRS, Emotion, BESD, ...)
- Teilnehmer*innen können nicht-medikamentöse Pflegemaßnahmen je nach Schmerzart eigenständig planen, durchführen und evaluieren.
- Teilnehmer*innen kennen die Wirkung sowie Nebenwirkungen/ Wechselwirkungen der Schmerzmedikation und Wissen über sinnvolle Kombinationen Bescheid.

TERMINE
26.06.2024 oder 02.10.2024 Jeweils 08:00 – 12:00 Uhr



Veranstaltungsort:
Mittlerer Seminarraum



Referent*innen:
Manuela Ebner, Pain Nurse
Christa Käferböck, Pain Nurse



**Veranstaltungsleitung
und Koordination:**
Stabstelle Pflegeentwicklung



TN-Anzahl:
Min. 10 / Max. 40

Anmeldung bitte über IBF-Kalender im roXtra

TABUTHEMA INKONTINENZ TRIFFT IAD (INKONTINENZ-ASSOZIIERTE DERMATITIS)



Wir sprechen darüber – denn Menschen, die an Inkontinenz leiden, ziehen sich zurück und meiden soziale Kontakte. Die Scham, Sorge und Unsicherheit ist zu groß, um sich jemandem anzuvertrauen. Ein proaktives Ansprechen durch Pflegefachkräfte kann helfen, die Scham zu überwinden und durch Beratung kann die Lebensqualität von Betroffenen verbessert werden.

ZIELGRUPPE:
DGKP, Hebammen, PFA und PA

INHALT:

- Formen der Harn- und Stuhlinkontinenz
- Inkontinenz bei älteren Menschen
- Wie spreche ich es an – Beratungsansätze
- Demenz und Inkontinenz
- Inkontinenz-assoziierte Dermatitis – Prävention/Behandlung und Pflege

ZIELE:

- Erkennen von Inkontinenzproblematiken und dessen Auswirkungen auf Lebensqualität und Hautintegrität
- Erwerb der Fähigkeit das Thema Inkontinenz aktiv anzusprechen und Betroffene zu unterstützen

TERMINE
12.02.2024 oder 07.10.2024 Jeweils 14:00 – 16:30 Uhr



Veranstaltungsort:
Mittlerer Seminarraum



Referent*innen:
Sieglinde Gratzl
Kerstin Klug, ZWM



**Veranstaltungsleitung
und Koordination:**
Stabstelle Pflegeentwicklung



TN-Anzahl:
Min. 10 / Max. 60

Anmeldung bitte über IBF-Kalender im roXtra

RECHT IN DER PFLEGE



ZWECK:

Die Fortbildung soll Neuerungen in Bezug auf die unterschiedlichen Novellen des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes thematisieren. Zudem das Thema der der unterschiedlichen Berufsgruppen und Kompetenzen in der Patient*innenversorgung aufgreifen.

ZIELGRUPPE:

DGKP, Hebammen, PFA und, PA, Ord.Ass, Stationskoord.

INHALT:

- GuKG
- Delegation/Subdelegation
- Aktuelle Judikatur

ZIEL:

- Bewusstseinsbildung über die Rechte, Pflichten, Aufgaben und Verantwortlichkeiten der im Versorgungsprozess tätigen Berufsgruppen.

TERMINE
29.04.2024 14:00 – 17:00 Uhr



Veranstaltungsort:
Mittlerer Seminarraum



Referent*in:
Mandl Manfred, MBA, LL.M



**Veranstaltungsleitung
und Koordination:**
Stabstelle Pflegeentwicklung



TN-Anzahl:
Min. 10 / Max. 60

Anmeldung bitte über IBF-Kalender im roXtra

WORKSHOP KOMPRESSIIONSTHERAPIE – GUT GEWICKELT IST HALB GEWONNEN



ZWECK:

Verständnis für die Kompressionstherapie und deren Anwendungsbereiche schaffen. Erlernen der physiologischen Grundlagen der Kompressionstherapie und die richtige Anlagetechnik.

ZIELGRUPPE:

DGKP, Hebammen, PFA und PA und alle interessierten Mediziner*innen und MTDs

INHALT:

- Ulcus curis (venös, arteriell und mixtum)
- Thrombose und Postthrombotischesyndrom
- Grundlagen der Kompressionstherapie
- Indikationen und Kontraindikationen Kompressionstherapie
- Anwendungsbereiche Kompressionstherapie
- Praxisworkshop Kompressionstherapie

ZIELE:

Bedeutung der Kompressionstherapie verstehen, die verschiedenen Indikationen für die Kompressionstherapie erkennen und die geeigneten Anwendungsbereiche verstehen.

Erlernen richtiger Anlagetechnik von Kompressionsverbänden und -strümpfen, um eine effektive und sichere Behandlung zu gewährleisten.

Möglichkeiten und Grenzen der Kompressionstherapie in Bezug auf verschiedene Krankheitsbilder einschätzen können.

Bringen Sie eine kurze Hose zum Workshop mit!

Anmeldung bitte über IBF-Kalender im roXtra

TERMINE
06.06.2024 09:00 – 13:00 Uhr



Veranstaltungsort:

3. Stock Verwaltungsraum



Referent*innen:

Kerstin Klug, ZWM
Christina Lindorfer, ZWM



Veranstaltungsleitung und Koordination:

Stabstelle Pflegeentwicklung



TN-Anzahl:

Min. 8 / Max. 18

ARBEITSKREISE PFLEGE



ARGE ERNÄHRUNG PFLEGE

**ZWECK:**

Abteilungsübergreifender Austausch zwischen Diätologie, Pflegeentwicklung und der pflegerischen Fachverantwortlichen Ernährung der Abteilungen zu aktuellen ernährungsrelevanten Themen.

ZIELGRUPPE:

Pflegerische Fachverantwortliche Ernährung der Abteilung

TERMINE
14.03.2024 und 17.10.2024 Jeweils 14:00 - 16:00 Uhr



Veranstaltungsort:
Kleiner Seminarraum



Referent*innen:
Josef Wiesinger, Diätologie
Theresia Bader B.A.



Veranstaltungsleitung:
Josef Wiesinger, Diätologie



Koordination:
Stabstelle Pflegeentwicklung



TN-Anzahl:
Je ein FV_ERNG pro Station

*Verpflichtende Teilnahme des pflegerischen
Fachverantwortlichen für Ernährung/Abteilung*

Anmeldung bitte über IBF-Kalender im roXtra

ERNÄHRUNGSTEAMSITZUNG

**ZWECK:**

Stationsübergreifender Austausch des multiprofessionellen und interdisziplinären Ernährungsteams der Barmherzige Brüder Linz

ZIELGRUPPE:

Mitglieder Ernährungsteam Barmherzige Brüder Linz

TERMINE
18.03.2024 und 23.10.2024 Jeweils 14:30 - 16:00 Uhr



Veranstaltungsort:
Kleiner Seminarraum



Referent*in:
Josef Wiesinger, Diätologie



**Veranstaltungsleitung
und Koordination:**
Josef Wiesinger, Diätologie



TN-Anzahl:
Mitglieder des Ernährungsteams

*Verpflichtende Teilnahme des pflegerischen
Fachverantwortlichen für Ernährung/Abteilung*

ARGE FACHVERANTWORTLICHE PFLEGEENTWICKLUNG



ZWECK:

Stationsübergreifender Austausch zwischen Pflegeentwicklung und der Fachverantwortlichen Pflegeentwicklung aller Stationen und Ambulanzen

ZIELGRUPPE:

Fachverantwortliche Pflegeentwickler*innen Station

INHALT:

Einladung inkl. Agenda wird separat 2 Wochen vor der Arbeitstagung via Email ausgesendet.

TERMINE
04.04.2024 und 14.11.2024 Jeweils 08:00 - 12:00 Uhr



Veranstaltungsort:
Kleiner Seminarraum



Referent*in:
Theresia Bader B.A



Veranstaltungsleitung:
Stabstelle Pflegeentwicklung



Koordination:
Stabstelle Pflegeentwicklung



TN-Anzahl:
Je ein FV_PE pro Station

*Verpflichtende Teilnahme mind. eines
Fachverantwortlichen für Pflegeentwicklung/Station*

Anmeldung bitte über IBF-Kalender im roXtra

ARGE PRAXISANLEITUNG



ZWECK:

Stationsübergreifender Austausch zwischen Pflegeentwicklung und der Fachverantwortlichen für Praxisanleitung aller Stationen und Ambulanzen

ZIELGRUPPE:

Fachverantwortliche Praxisanleitung KH BHB Linz

INHALT:

Einladung inkl. Agenda wird separat 2 Wochen vor der Arbeitstagung via Email ausgesendet.

TERMINE
09.04.2024 und 12.11.2024 Jeweils 09:00 - 13:00 Uhr



Veranstaltungsort:
Kleiner Seminarraum



Referent*in:
Katharina Grims, BSc.



**Veranstaltungsleitung
und Koordination:**
Stabstelle Pflegeentwicklung



TN-Anzahl:
Je ein PAL pro Station

*Verpflichtende Teilnahme mind. einer/eines
Praxisanleiterin/Praxisanleiters der Station*

Anmeldung bitte über IBF-Kalender im roXtra

FORTBILDUNGEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

WORKSHOP FÜHRUNGSKRÄFTE UND STABSTELLEN PFLEGE



ZWECK:

Fachlicher Input zum Thema Führung oder aktueller Ereignisse

ZIELGRUPPE:

Bereichsleitungen, Stationsleitungen, Stabstellen Pflege

INHALT:

Einladung inkl. Agenda wird separat ca. 2 Wochen vor dem Workshop via Email ausgesendet.

TERMINE
11.04.2024 und 20.11.2024 Jeweils 08:30 – 12:30 Uhr



Veranstaltungsort:
Mittlerer Seminarraum



Referent*innen:
Themenabhängig



**Veranstaltungsleitung
und Koordination:**
Pflegedirektion



TN-Anzahl:
Alle BL und SL

*Verpflichtende Teilnahme aller Bereichs-
und Stationsleitungen*



VERANSTALTUNGEN UND KONGRESSE

MINIKONGRESS FÜR PRAXISANLEITER*INNEN – ONBOARDING UND DIE WICHTIGKEIT DER PRAXISANLEITUNG

ZWECK:

Praxisanleiter*innen tragen maßgeblich zu einem gelungenen Onboarding bei. Die FH Gesundheitsberufe OÖ bietet aus dem Grund die Möglichkeit zu spannenden Impulsreferaten und Workshops.

ZIELGRUPPE:

Fachverantwortliche Praxisanleitung KH BHB Linz

Anmeldung per Mail bis 15.12.2023 unter gesundheitsundkrankenpflege.linz1@fhgooe.ac.at

TERMINE

31.01.2024
13:00 – 17:30 Uhr



Veranstaltungsort:

Med Campus VI,
Paula-Scherleitnerweg 3,
4020 Linz



Referent*innen:

Mag.a Heide Maria Jackel, MBA
Prof.(FH) Markus Golla, BScN, MScN



Veranstaltungsleitung und Koordination:

FH Gesundheitsberufe OÖ

1. ETHIKTAG OBERÖSTERREICH
(M)EIN WILLE GESCHEHE – AUTONOMIE AUF DEM PRÜFSTAND



Für alle im Gesundheitsberuf Tätigen entstehen immer wieder Entscheidungssituationen und Probleme, wofür die bisherigen Sichtweisen und Bewältigungsmuster nicht reichen. Ziel des Ethiktages ist die Schaffung eines Forums zum Gedanken- und Wissensaustausch zu ethischen Fragen und Problemen, sowie Erarbeitung von guten Lösungsmöglichkeiten im Sinne uns anvertrauter Menschen.

ZIELGRUPPE:
Mediziner*innen, DGKP, Hebammen, PFA, PA, MTD, alle im Gesundheits- und Sozialbereich tätige Mitarbeiter*innen

- INHALT:**
- Selbstbestimmung, Freiheit und Vernunft
 - Autonomie bei Menschen mit Demenz
 - Autonomie bei Menschen mit Behinderung
 - Rechtliche Grundlagen und Grenzen der Autonomie
 - Fallvorstellung

Anmeldung per Mail unter ethik@medak.at oder unter <https://www.medak.at/fortbildungen/details/terminaviso-1-ethiktag-ooe.html>

TERMIN

01.03.2024
08:30 - 17:00 Uhr



Veranstaltungsort:
Speisesaal BHB Linz



Referent*innen:
diverse



Veranstaltungsleitung:
Dr. Hofmann-Bichler, PM.ME



Koordination:
Klinisches Ethikkomitee
BHB Linz

SAVE THE DATE
KONGRESSE UND FACHTAGUNGEN

THEMA	DATUM UND UHRZEIT	VERANSTALTUNGSORT	SONSTIGES
Pflegeethik-Kongress 2024	22.02.2024 - 23.02.2024	Festsaal der Medizinischen Universität Wien	Nähere Infos und Anmeldung unter https://pflegeethik2024.univie.ac.at/programm/
Fachtagung Delir	08.03.2024	Wien	Noch keine weiteren Infos bekannt
Pflege-Management-Forum	21.03.2024 - 22.03.2024	Austria Trend Hotel Savoyen Wien	Anmeldung unter https://businesscircle.at/gesundheits-pflege-konferenz/pflege-management-forum/
ÖGKV Kongress „Recht auf professionelle Pflege“	18.04.2024 - 19.04.2024	Congress Center Villach	Anmeldung unter https://events.connfair.com/de/app/events/165aa68b-291e-4a47-98f1-a9faa5689282?tracking-id=8f387bdf-b66c-45fd-b0de-a25c7d872ab0
Gesundheitsberufekongress Krens	07.05.2024 - 08.05.2024	IMC Krens	Anmeldung unter https://kongresskrens.at/
Kongress der ÖÖ Ordensspitäler	23.10.2024	Design Center Linz	Nähere Infos und Anmeldung unter https://www.ooe-ordensspitaeler.at/
ANP Kongress FH OÖ „Klinisches Leadership und Verantwortung“	05.11.2024 - 06.11.2024	Schlossmuseum Linz	Noch keine weiteren Infos bekannt
Pflegekongress Wien	28.11.2024 - 29.11.2024	Austria Center Vienna	Nähere Infos und Anmeldung unter https://www.pflegekongress.at/

Weitere Bildungsangebote werden unterjährig per Mail weitergeleitet

